



# Geußnitzer Nachrichten

Mitteilungsblatt für Geußnitz



**Aus dem Inhalt:**

Baumpflanzaktion im Park  
Seite 6

30 Jahre Ökogarten  
Seite 8

Die Kita-Kinder in Action  
Seite 15

# Weihnachtsmarkt 2025

Der Weihnachtsmarkt in Geußnitz war wieder einmal sehr schön. Klein und gemütlich und voller weihnachtlicher Stimmung.

Eröffnet wurde der Markt mit einem stimmungsvollen Chorkonzert unseres Landchors Geußnitz sowie des Gesangsensembles Consonanta in der Kirche. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und bot einen wunderbaren Einstieg in die Weihnachtszeit.

Im DGH konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen am Kaminfeuer aufwärmen. Kleine Händler luden zum Stöbern ein, darunter auch unser Tierschutzverein aus Geußnitz. Unsere Jugend verkaufte leckere Kräbbelchen, um damit ihren Jugendclub weiter zu finanzieren. Der Kindergarten war ebenfalls mit einem Stand vertreten und verwöhnte die Gäste mit frischen Waffeln und heißem Kakao.

Am Lagerfeuer gab es Knüppelkuchen, außerdem konnten Honig, Kerzen und viele selbstgemachte Dinge erworben werden. Das Puppentheater in der alten Schule begeisterte Groß und Klein.

Ein besonderes Highlight war der Weihnachtsmann, der traditionell mit dem Traktor kam. Jedes Kind durfte zu ihm, ein Gedicht aufsagen und ein Geschenk mitnehmen. Der Sportverein und die Feuerwehr sorgten für leckeres Essen und die Getränke.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer!**

*Der Vereinsring*

.....

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle, die für unseren kranken Louis gespendet haben. Eure Unterstützung, Hilfsbereitschaft und Anteilnahme bedeuten der Familie sehr viel. Danke für jedes offene Herz und jede Spende.



*Chorkonzert in der Kirche*



*Der Weihnachtsmann sorgt für strahlende Gesichter*



*Die Feuerwehr im Einsatz*



# Gelungener Start und Vorfreude auf das nächste Mal

## Silvester 2025

Mit unserer erstmals organisierten Silvesterfeier sind wir schwungvoll ins neue Jahr gestartet – und das mit großem Erfolg!

Die Idee kam bei allen Beteiligten hervorragend an: Es wurde eine bunte Vielfalt an Speisen mitgebracht, die nicht nur für ein tolles Buffet sorgten, sondern auch richtig lecker waren.

In fröhlicher Stimmung haben wir bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gesungen und gemeinsam gelacht. Es war ein geselliger Jahreswechsel, bei dem auch unsere jüngsten Gäste nicht zu kurz kamen.

Die Kinder hatten ihr eigenes Zimmer zum Spielen und Toben und sichtlich viel Spaß dabei.

Weil die Resonanz so positiv war, planen wir aktuell eine Wiederholung für den 31.12.2026!

Das Konzept bleibt bewährt und unkompliziert: Es ist eine Privatveranstaltung, bei der wir uns die Kosten für die Miete, die Endreinigung und den DJ einfach fair teilen.

### So soll es ablaufen:

**Buffet:** Jeder bringt wieder was zum Essen mit und stellt es auf das Buffet.

**Getränke:** Wer Lust auf frisches Fassbier hat, wirft ein paar Taler in das Sammelglas. Ansonsten bringt jeder seine Getränke so mit, wie er mag.

Damit wir besser planen können, müssen wir vorab wissen, wer Lust hat, dabei zu sein. Wenn ihr gemeinsam ins Jahr 2027 feiern wollt, meldet euch bitte bei uns!

### Anmeldung und Fragen:

Juliane Kügler: 0173/5908053

Heidi Seidenfaden: 0152/08816861

(am besten per Nachricht oder WhatsApp)

E-Mail: geussnitz@gmail.com

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen und auf eine nächste tolle Sause!



## Unser Dorf im Faschingsfieber

### Ein Wochenende voller Herz und Heiterkeit

Es war wieder so weit – die Narren waren los! Anfang Februar hat sich unser Gemeindesaal in eine echte Party-Zone verwandelt. Von Jung bis Alt, alle waren dabei, und die Stimmung war einfach ansteckend.



Am Samstagabend gab es kein Halten mehr. Der Saal war bis auf den letzten Platz ausverkauft!

Es war herrlich zu sehen, mit wie viel Liebe und Fantasie ihr euch verkleidet habt. Es wurde gelacht, geschwätzt und getanzt, bis in die frühen Morgenstunden.

Nach einer kurzen Nacht ging es für die fleißigen Helfer direkt weiter.

In Rekordzeit wurde aufgeräumt, damit am Sonntag unsere kleinsten Narren übernehmen konnten.

Und was soll ich sagen? Der Kinderfasching war ein voller Erfolg! Überall bunte Kostüme, fliegende Ballons und Kinderlachen.



#### Ein riesiges Dankeschön!

So eine „Sause“ stemmt sich nicht von alleine. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an:

Den ZCV Zeitzer Carneval Verein: Danke für das tolle Programm und eure Unterstützung! Ohne euch wäre es nur halb so lustig.

Die freiwilligen Helfer: Ob beim Aufbau, hinter der Bar oder beim schnellen Aufräumen am Sonntagmorgen – ihr seid die wahren Helden des Wochenendes!

Den Heimatverein Geußnitz & SV Blau-Gelb Geußnitz: Danke für die Organisation und eure unermüdliche Arbeit für unser Dorfleben.



**Fazit:** Es war ein Wochenende, das uns wieder einmal gezeigt hat, wie lebendig Geußnitz ist. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: Helau in Geußnitz an der Krake!

Bleibt so fröhlich, wie ihr seid!

*Euer Lokalreporter aus der Nachbarschaft*





## Tolles Winterwetter

Erinnert ihr euch an die ersten Wochen im Jahr? Sonne satt und Schnee soweit das Auge reicht! In Steinbrüchen war ordentlich Betrieb. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Generationen dort zusammenkommen.

Besonders toll fand ich, dass nicht nur die klassischen Schlitten zum Einsatz kamen. Es wurden die witzigsten Kombinationen ausprobiert. Ein echtes Highlight war die Truppe, die gemeinsam auf einem riesigen Traktor-Reifen den Hang hinunter gesaust ist. Da blieb kein Auge trocken und der Spaßfaktor war riesig.



Damit die gute Laune nicht einfriert, gab es am Rand heißen Tee, Kaffee und Glühwein. Auch ein paar Süßigkeiten & Kuchen wurden gesichtet. Mit ein bisschen Musik im Hintergrund wurde das Rodeln fast nebensächlich – es war einfach ein schönes Beisammensein, bei dem viel gelacht und erzählt wurde.

Nach den Rodeltagen wurde es dann so richtig knackig kalt. Das hatte einen großen Vorteil: Unser Dorfteich in Geußnitz ist endlich wieder richtig zugefroren.

Jung und Alt haben die Schlittschuhe aus dem Keller geholt und sind ihre Runden übers Eis geflitzt. Es ist schön, dass wir diese alte Tradition dieses Jahr wieder so richtig ausleben konnten. Der Teich war ein Treffpunkt für alle, die mal wieder frische Luft schnappen und sich bewegen wollten.



# Baumpflanz-Aktion im Park

Mitte März haben sich viele fleißige Hände in Geußnitz getroffen, um gemeinsam anzupacken und den "Park am Pflügrädchen" für das Jahr schick zu machen. Ziel war es, den Park nicht nur zu pflegen, sondern ihn auch ökologisch ein Stück nach vorn zu bringen.



Ein ganz besonderes Dankeschön geht dabei an unsere Nachbarin Andrea Weinl von der Firma Baumpflege Weinl. Als Fachfrau weiß sie genau, was in unseren Boden passt und hat eine tolle Auswahl an Pflanzen zusammengestellt. So bereichern nun Lavendel für die Bienen, Fingerstrauch, Schneeball, Besenginster und sogar eine Knorpelkirsche unser Grün.

Da so eine Aktion auch finanziell eine Hausnummer ist, freuen wir uns sehr über die Unterstützung der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz (SUNK). Dank dieser Förderung konnten hochwertige Pflanzen angeschafft werden, die unseren Park verschönern und gleichzeitig wertvollen Lebensraum für Insekten bieten.



*Gefördert durch  
die Stiftung  
Umwelt, Natur-  
und Klimaschutz*

Aber nicht nur am Boden hat sich etwas getan, wir haben den Blick auch nach oben gerichtet: Insgesamt fünf neue Nistkästen wurden im und um den Park angebracht, damit unsere heimischen Vögel pünktlich zur Brutsaison einen sicheren Platz finden.



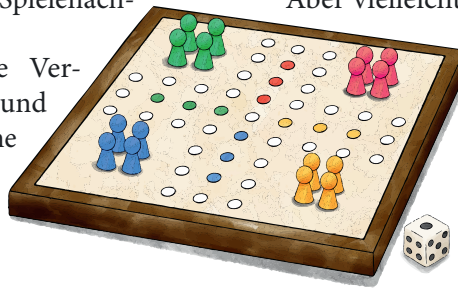
Vielen Dank an alle Freiwilligen, die mit Spaten, Rechen und guter Laune dabei waren und auch an alle, die ab und an im Hintergrund zur Gießkanne greifen und für Bewässerung sorgen.



# Erster Spielenachmittag

Am 13. April fand das erste Mal der Spielenachmittag im DGH Geußnitz statt. Ins Leben gerufen wurde diese Veranstaltung von Christine Karnapke und Anne Reinl mit dem Ziel, gemeinsame Erlebnisse bei Spiel und Spaß für die Einwohner von Geußnitz zu schaffen.

Bereits beim ersten Treffen ist dies super gelungen. In geselliger Runde mit einer Tasse Kaffee wurden „Mensch ärgere dich nicht“, Rommé und andere Gesellschaftsspiele gespielt. Zum Skatspielen fehlten allerdings geeignete Mitspieler und Spielerinnen.



Aber vielleicht ist das beim nächsten Spielenachmittag anders. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen, sich an dem Spielenachmittag zu beteiligen. Die eigenen Lieblingsspiele können gerne mitgebracht werden.

Der Spielenachmittag findet einmal im Monat statt und zwar am 2. Montag des Monats. Das nächste Mal treffen wir uns am 11. Mai von 14 bis 17 Uhr.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen und viele weitere Mitspieler.

Christine Karnapke und Anne Reinl

## Nächster Termin: 11. Mai 2026 von 14:00–17:00 Uhr



vl.n.r.: Birgit Stahl, Anne Reinl, Renate Dresel und Heidrun Pick



Christine Karnapke spielt mit Doreen Kahnt und Sohn Mattheo



Gesellige Stunden bei einer Partie „Mensch ärgere dich nicht“.



### Spielenachmittag in Geußnitz

Wir laden herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein!

Ob Brettspiele, Kartenspiele oder Klassiker – bei uns steht der Spaß an der Gemeinschaft im Vordergrund.






### Wann und Wo?

**Wann?**  
Jeden zweiten Montag im Monat


---

**Uhrzeit?**  
Von 14:00–17:00 Uhr habt ihr Zeit verschiedene Spiele zu testen

---

**Wo?**  
Dorfgemeinschaftshaus Geußnitz





### Wichtige Details


**Wer?**  
Jeder ist willkommen – egal ob Jung oder Alt!

---

**Beitrag**  
2,-€ pro Person (für Kaffee und die Reinigung der Räume)

---

**Spiele**  
Bringt eure eigenen Lieblingsspiele sehr gern mit!



# Ökogarten

In unserer Geußnitzer WhatsApp-Gruppe sind neulich ein paar alte Schätze aufgetaucht, die wir euch nicht vor-enthalten wollen. Ich selbst war damals zwar nicht dabei, aber wenn man die Fotos sieht, bekommt man direkt einen Eindruck davon, wie stimmungsvoll es zugegangen sein muss. Wir drucken die Bilder hier noch einmal für alle ab – vielleicht erkennt sich ja der eine oder andere wieder?

## Das Teichfest 2007

Die Bilder zeigen ein richtig gemütliches Beisammensein. Besonders schön sieht die Runde am Lagerfeuer aus, wo gemeinsam Knüppelkuchen gebacken wurde.





### 30 Jahre Landchor & Fahnenweihe (2008)

Nur ein Jahr später gab es wieder einen besonderen Anlass im Grünen. Der Landchor Geußnitz feierte sein 30-jähriges Bestehen.

Auf den Fotos sieht man den Chor in schicker Tracht direkt am Wasser stehen – eine feierliche Kulisse für die damalige Fahnenweihe. Es muss ein schöner Tag voller Musik und Tradition gewesen sein.

*Habt ihr noch eigene Erinnerungen oder kleine Geschichten zu diesen Festen? Es ist immer wieder spannend zu sehen, was in unserem Dorfschon alles auf die Beine gestellt wurde.*

.....



## Wohnung zu vermieten



Liebe Einwohner,  
wir haben befristet eine Einliegerwohnung zu vermieten. Die Wohnung ist komplett möbliert und barrierefrei

Ab Mai 2026 steht diese Wohnung z. B. für Gästeunterbringung für Familienfeiern, befristeter Übergangsbedarf etc. zur Verfügung

Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei:  
Familie Karnapke  
Wiesenweg 9, 06712 Zeitz OT Geußnitz  
Mobil : 01717768399.



## Wetterkreuz

Wusstet ihr eigentlich, dass es in Geußnitz ein echtes Wetterkreuz gab?

Steffen Finger hat einen spannender Artikel aus der Zeitung „Freiheit“ vom 13. August 1987 mit uns geteilt.

Damals, pünktlich zur 840-Jahr-Feier unseres Dorfes, gab es eine tolle Initiative: Ein historisches Steinkreuz sollte als Kopie neu errichtet werden. Ursprünglich stand dieses Wetterkreuz wohl nördlich von Geußnitz an einem Teich, der schon 1859 zugeschüttet wurde. Die Heimatforscher von damals wollten dieses Rechtsdenkmal wieder in den Park an der Geußnitzer Landstraße zurückholen – inklusive einer Inschrift zur Erinnerung an unser Dorfjubiläum.

Wer von euch kann sich noch an diese Aktion erinnern? Vielleicht hat ja jemand sogar noch alte Fotos und Dokumente im Schrank liegen? Es wäre doch schade, wenn dieses Wissen verloren geht. Falls ihr Infos dazu habt, meldet euch bitte einfach per E-Mail unter: [geussnitz@gmail.com](mailto:geussnitz@gmail.com) oder schaut direkt bei Steffen Finger in der Zeitzer Straße vorbei.



Wetterkreuz bei Haynsburg (1897)  
So, oder so ähnlich könnte das Wetterkreuz in Geußnitz ausgesehen haben

...schungen auf alten Land- und in der Fachliteratur in der 840-Jahr-Feier führten zum Nachweis des Wetterkreuzes, das in der Flur stand. Der Ausgangspunkt der Untersuchungen war ein nördlich von Geußnitz gelegenes, als „Am Kreuz“ bezeichnetes Flurstück der Flurnamenkarte (Mößnitz 2875 Meuselwitz). Daraus veröffentlichte der Flurnamenforscher Franz Petzold im „Landsmann“ Nr. 157/1938 folgend: „Das Wetterkreuz nördlich ist heute als Flurname noch gebräuchlich. Vor 100 Jahren stand hier ein großes steinernes Kreuz, um Unwetter abzuhalten.“ Westlich von Geußnitz ist auf dem Meßfisch ein Wetterkreuz verzeichnet. Auch der Heimatforscher Arandt erwähnt im „Heimatschrift für Stadt und Land Geußnitz 1928“ das Wetterkreuz in Geußnitz, ohne jedoch auf den Standort näher einzugehen. So aus schriftlichen Unterlagen wurde der Standort des Wetterkreuz-

### Wetterkreuz von Geußnitz soll wieder neu entstehen

...ort nicht ermittelt werden. Dankenswerterweise konnte jedoch der Bürger G. Schramm aus Geußnitz den ehemaligen Standort des Wetterkreuzes am „Wetterkreuzteich“, der 1859 zugeschüttet wurde, angeben. Der Merseburger Baumeister Walter Saal, der sich schon viele Jahre mit der Erforschung der Bodendenkmale befaßt, begrüßt das Vorhaben, einen neuen Stein am alten Ort aufzustellen, dem stimmt auch das Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle zu. Walter Saal schlägt bei der Neuaufstellung vor, ein Kreuz mit Kleeblattenden, ähnlich dem Haynsburger Wetterkreuz, zu errichten. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, daß die Erstaufstellung möglicherweise in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts erfolgte. Zunächst sei ohne Bedeutung, ob das Wetterkreuz sich auf eine Wet-

terscheide oder auf eine Grenzziehung bezieht, möglich wäre auch eine Beziehung zum Pflugrädchen, dem legendenumwobenen Stein, der am Richtweg Ronneburg–Leipzig stand. Er wurde dankenswerterweise in den Park an der Geußnitzer Landstraße versetzt. Für das neu zu errichtende Wetterkreuz schlägt Walter Saal folgende Aufschrift vor: „Hier stand seit altersher ein Wetterkreuz, wohl zum Gedenken eines Unglücksfalles“. Für die Rückseite wird empfohlen: „Wanderer verweile im stillen Gedenken!“ und für die Fußinschrift: „Neu errichtet zum 840. Jubiläum von Geußnitz 1987“. In der Aufschrift wird zum Ausdruck gebracht, daß es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um ein Sühnekreuz handelt. Durch die Aufstellung eines solchen Kreuzes wird etwas „wettgemacht, also wieder-

gutgemacht, eine Rechtsverbindlichkeit eingelöst. Als man mit dem Ausdruck „Wetterkreuz“ nichts Rechtes anzufangen wußte, kann die Umwandlung zu Wetterkreuz erfolgt sein. Es soll nicht verhehelt werden, daß letzte Klarheit durch die Forschung noch nicht erreicht ist. Eines ist gewiß, das Wetterkreuz ist ein altes Rechtsdenkmal. Der Vorschlag zur Wiederaufstellung fand nach einem heimatkundlichen Vortrag in Geußnitz Beifall.

In diesem Zusammenhang wird auch an die Gemeinde Rehmsdorf appelliert, ein im Ort aufgedundenes Fußstück eines Steinkreuzes nach dem Vorschlag von Baumeister Walter Saal zu rekonstruieren. An die „Freiheit“-Leser ergelt die Bitte, über Steinkreuze oder ihre Reste – oft genug zweckentfremdet verwendet, wie z. B. als Treppenstufen – den Kulturbund zu unterrichten. Auch das Museum „Schloß Moritzburg“ nimmt solche Meldungen entgegen.

Gerhard Albrecht,  
Leiter der AG Regionalschichte

840-Jahr-Feier



## Osterfeuer

Das diesjährige Osterfeuer am 2. April war ein rundum gelungener Abend, der viele Geußnitzer nach draußen gelockt hat. Bei trockenem Wetter füllte sich der Platz schnell mit Gästen, die die Gelegenheit nutzten, in entspannter Runde zusammenzukommen. Für die passende musikalische Untermalung sorgte erneut Mario Pe, dessen Musik für super Unterhaltung sorgte und später auch zum Tanzen einlud.

Besonders für die Kinder war einiges geboten: Die traditionelle Ostereiersuche sorgte für viel Begeisterung und eifrige kleine Sammler. Ein besonderer Hingucker für die Kinder war der Besuch des Osterhasen, der mit dem Traktor vorfuhr und der dann eifrig über den Platz hoppelte. Er selbst hatte dabei so viel Spaß, dass er geduldig für Fotos bereitstand.

Auch kulinarisch war bestens gesorgt – Roster, Steaks, Knüppelkuchen am Lagerfeuer. Ein schöner Abend, der bis in die Morgenstunden das Osterfest eingeläutet hat. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die beim Aufbau, an den Grills und hinter den Kulissen angepackt haben.

.....





## Ein Platz im Grünen

Im Kastanienweg, wo mit der Raufe von Heiko Wagner, dem Trinkwasserbrunnen, der Tischtennisplatte und auch dem Jugendclub mittlerweile ein zentraler Ort entstanden ist, wird bis September noch eine feste Grillstelle entstehen.

Die Jugendlichen haben bereits eine tolle Feuerstelle gebaut und wir werden nun gemeinsam Bänke bauen. Im Anschluss wollen wir mit freiwilligen das Fundament pflastern und dann den Bausatzgrill aufstellen.

Nutzt den Ort fern für Picknick und Co. Tischtennisschläger finden sich unter der Platte, wir geben uns Mühe regelmäßig Bälle nachzufüllen.

Bisher wird alles immer wieder sauber hinterlassen. Dafür herzlichen Dank an alle!

---

## *Volle Tische und gute Laune*

## Rückblick auf unsere Kleider- und Spielzeuggörse

Im März herrschte wieder reges Treiben in unserem Sportlerzentrum, denn es fand erneut unsere beliebte Kleider- und Spielzeuggörse statt. Wir haben uns riesig über die vielen Besucher gefreut, die fleißig gestöbert und das eine oder andere Schnäppchen gemacht haben. Neben Spielsachen und Kinderkleidung wächst auch das Angebot für Erwachsene stetig an, sodass mittlerweile für jeden etwas dabei ist.



Wer in diesem Jahr die Spende aus den Erlösen erhält, steht aktuell noch nicht fest, aber wir halten euch natürlich auf dem Laufenden.



## Kita „Kleine Entdecker“ wird Teil des Projekts „Lesebotschafter“

Die Kita Kleine Entdecker beteiligt sich ab sofort am Projekt „Lesebotschafter“ des Burgenlandkreises. Ziel des Projekts ist es, die Sprachentwicklung von Kindern durch regelmäßiges Vorlesen und sogenanntes dialogisches Lesen zu fördern.



Aus dem Naumburger Tageblatt vom 22.01.2026:  
Mehr als 40 Kitas waren zur Auftaktveranstaltung der Initiative „Lesebotschafter“ des Burgenlandkreises im Theater Naumburg vertreten. (Foto: Torsten Biel)

Beim dialogischen Lesen steht nicht nur das Vorlesen im Mittelpunkt, sondern vor allem das gemeinsame Gespräch über Inhalte der Bücher. Die Kinder werden aktiv einbezogen, erzählen, stellen Fragen und entwickeln spielerisch ihre sprachlichen Fähigkeiten weiter.

Im Rahmen des Projekts erhielt die Einrichtung einen Rucksack mit zehn ausgewählten Kinderbüchern. Diese werden täglich in den Kita -Alltag integriert und bieten vielfältige Anlässe zum Zuhören, Mitdenken und Sprechen.



Inzwischen wurde das Angebot der Kita noch erweitert. Eine Bücherkiste steht den Familien zur Verfügung. Aus dieser können Bücher zum Vorlesen mit nach Hause genommen und gegen andere ausgetauscht werden. So wird das gemeinsame Lesen auch in den Familien gefördert und bereichert.

Darüber hinaus nehmen die Lesebotschafterinnen und Lesebotschafter der Kita im Laufe des Jahres an verschiedenen Workshops teil. Dort erhalten sie neue Anregungen und Impulse, die sie direkt in ihrer pädagogischen Arbeit mit Kindern umsetzen können.

Die Kita Kleine Entdecker freut sich, Teil des Projekts zu sein und damit einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung der Kinder zu leisten.

## Mit kleinen Händen Großes bewirken



Am 20. April 2026 waren die Kinder „Kleine Entdecker“ in Geußnitz für eine saubere Umwelt im Einsatz. Im Rahmen der Aktionswoche zum Zeitzer Frühjahrsputz machte sich die gesamte Ein-

richtung mit ihren Erzieherinnen auf den Weg durch den Ort, um Müll zu sammeln.

Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken wurde fleißig gearbeitet. Die Kinder sammelten Abfälle von und staunten, wie viel dabei zusammenkam. Mit großem Engagement und gegenseitiger Unterstützung trugen alle dazu bei, Geußnitz ein Stück sauberer zu machen.

Am Ende des Tages war der Stolz über das gemeinsam Erreichte groß. Die Aktion hat deutlich gemacht, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit der Umwelt ist und das jeder seinen Beitrag leisten kann.#

Der Aktionstag war ein gelungener Einsatz, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## Aktives Jahr für die Feuerwehr

# Tag der offenen Tür zum Jubiläum

Im vergangenen Jahr hatte die Feuerwehr einiges zu leisten. Insgesamt wurden 129 Alarmierungen verzeichnet. Davon führten 81 Einsätze tatsächlich zum Ausrücken, während es bei 48 Alarmierungen nicht zum Einsatz kam.

Diese Zahlen zeigen deutlich, wie wichtig eine gut aufgestellte und jederzeit einsatzbereite Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung ist.

Neben den Einsätzen spielt auch die Ausbildung eine zentrale Rolle. So wurden am Standort rund 65 Stunden Ausbildung absolviert, um die Einsatzkräfte optimal auf verschiedenste Situationen vorzubereiten.

Doch die Feuerwehr ist weit mehr als nur Einsätze und Ausbildung: Sie ist eine starke Gemeinschaft. Kameradschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung prägen den Alltag. Neben dem Ernstfall gibt es auch viele gemeinsame, gemütliche Stunden, in denen gelacht wird und Freundschaften aufrecht erhalten werden.



Da könntet ihr sitzen!

Ein besonderer Höhepunkt steht **am 27. Juni 2026** an: Beim Tag der offenen Tür öffnet die Feuerwehr ihre Tore für die Bevölkerung. Anlass ist das 10-jährige Bestehen des neuen Gerätehauses. Besucherinnen und Besucher haben dabei die Gelegenheit, Fahrzeuge und Technik aus nächster Nähe zu erleben sowie Einblicke in den Feuerwehralltag zu erhalten.

Um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein, wird derzeit zudem darüber nachgedacht, eine Kinder- und Jugendfeuerwehr ins Leben zu rufen. Ziel ist es, frühzeitig Nachwuchs zu gewinnen und junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern.

Wir hoffen, auf diesem Wege weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger für den wichtigen Dienst am Nächsten gewinnen zu können – denn jede helfende Hand zählt.

**Vormerken!**

**Tag der offenen Tür  
27. Juni 2026**



## Sagenhafte Neuigkeiten

# Unser Wanderwegenetz wächst und glänzt!

Es gibt tolle Nachrichten für alle Wanderfreunde und Naturbegeisterten in unserer Region! Das „Sagenhafte Schnaudertal“ wird noch ein Stück erlebbarer. Am 25. April 2026 war es so weit: In Spora wurde der zweite große Wanderweg feierlich eröffnet. Damit die Orientierung für uns Einheimische und unsere Gäste perfekt klappt, hat sich in den letzten Tagen einiges getan.



Viele interessierte Besucher kamen zur Eröffnung und zum Wandern

Damit die Verbindung zwischen den einzelnen Sagen und Wegen überall gut sichtbar ist, wurden alle Tafeln des Sagenwegs in fleißiger Eigenregie abmontiert. Sie haben eine neue „Plakettierung“ bekommen, auf der nun auch der neue Drachens

stieg als Weg verzeichnet ist. So sieht man auf einen Blick, wie herrlich unsere Wanderrouen miteinander verknüpft sind.

Aber nicht nur die Optik wurde aufgefrischt, sondern auch die Sicherheit. Ein großes Dankeschön geht an die Stadt Zeitz, die alle Schilder des Sagenwegs nun fest und sicher einbetoniert hat. Wind und Wetter können den Tafeln jetzt nichts mehr anhaben, sodass sie uns noch viele Jahre lang Freude bereiten und den Weg weisen werden.



Die Kinder der Kita Spora mit ihrem tollen Auftritt



Die neu gestalteten Tafeln



Musikalisches Programm in Oelsen mit Stefan Kloß „Kloßi“ und Ecki Landmann



Ortschronist Kevin Hüfner aus Spora mit vielen gut gelaunten Besuchern

## Sommer, Sonne, Rockmusik

# Vormerken für unser Sommer Open-Air!

Wir stehen in den Startlöchern für das musikalische Highlight des Jahres! Am Samstag, den 23. August 2026, feiern wir direkt an unserer Kirche wieder unser großes Sommer Open Air. Los geht es um 19:00 Uhr, und wir haben ein Programm, das sich sehen lassen kann.

Die Band DinA4 reist aus Jena an, um uns mit bestem Rock zu begeistern. Zuvor bringen uns „Die edlen Kirschen“ so richtig in Schwung, und für den perfekten Ausklang sorgt DJ Udo Mugge an den Reglern. Bei kühlen Cocktails und einer frisch gebratenen, herzhaften Roster wollen wir gemeinsam durch die Nacht rocken und die Gemeinschaft genießen.

**Bitte unbedingt vormerken:**

**Samstag, 22.08.2026 | 19:00 Uhr | Kirche Geußnitz**





*Gemeinsam für die Musik – der Chor präsentiert sich vor der historischen Kirche.*



*Der Landchor Geußnitz lädt herzlich ein.*




*Gemeinsam singen – Der Landchor beim Auftritt im Pflegeheim*



*Klangvolle Momente in der Kirche – der Chor begeistert mit seinem Auftritt.*

# Der Landchor begrüßt den Frühling



Die diesjährige Chorsaison eröffnet der Landchor Geußnitz unter Leitung von Mathias Büttner mit der Teilnahme am Frühlingskonzert des Chorkreises Saale-Unstrut-Elstertal am 19.04.2026 in der Kirche Burgwerben (OT von Weißenfels).

Zum traditionellen Frühlingskonzert in Geußnitz am 16. Mai 2026 um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Geußnitz haben sich die Sängerinnen und Sänger den Volkschor Langendorf unter Leitung von Angela Gens eingeladen. Dieser Chor ist zum ersten Mal unser Gast und wir freuen uns auf die Ausschnitte aus seinem Programm. Zu diesem Konzert laden wir alle Bürger und Bürgerinnen von Geußnitz und Umgebung recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei und für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt. Eine Spende wird dankend entgegengenommen

Einladungen zu Konzerten liegen uns vom Männerchor Leißling zum 01.05.2026 in Leißling und vom Männergesangsverein „Harmonie“ Kayna am 14.06.2026 in Würchwitz vor. Beide Chöre feiern in diesem Jahr besondere Jubiläen

Die Bewohner des Pflegeheimes am Lindenplatz werden wir am 05.05.2026 mit unseren Melodien erfreuen und der Kirchenverein Trebnitz erwartet uns am 07.06.2026 um 14.00 Uhr

Darüber hinaus haben wir unsere Teilnahme am Chorfest des Chorkreises am 22.08.2026 in Naumburg, von 11.00 bis 17.00 Uhr, zugesagt und werden am 19.09.2026 nach Memleben fahren, um dort u.a. beim Chorfestival im Kloster unsere Lieder darzubieten.

Es würde uns freuen, viele Gäste zu all den Höhepunkten begrüßen zu können.

---

## Übersicht der Konzerttermine

19. April 2026 / 14:00 Uhr	<b>Frühlingskonzert des Chorkreises Saale-Unstrut-Elstertal</b> <i>Kirche Burgwerben (OT Weißenfels)</i>
01. Mai 2026 / 14:00 Uhr	Chor-Konzert <i>Leißling, am Bad</i>
05. Mai 2026 / 16:00 Uhr	Chor-Konzert <i>Pflegeheim am Lindenplatz</i>
16. Mai 2026 / 14:00 Uhr	<b>Traditionelles Frühlingskonzert</b> <i>Dorfgemeinschaftshaus Geußnitz</i>
07. Juni 2026 / 14:00 Uhr	Chor-Konzert <i>Kirche Trebnitz</i>
14. Juni 2026 / 14:00 Uhr	Chor-Konzert <i>Saal Würchwitz</i>
22. August 2026 / 11:00–17:00 Uhr	Chorfest in Naumburg <i>Kirche Theißen</i>
19. September 2026	Chorfestival in Memleben <i>Kirche Theißen</i>



## Gemeinsam für ein schönes Dorf:

# Unser großer Frühlingsputz war ein voller Erfolg!

Wenn die Sonne die ersten kräftigen Strahlen schickt, packen wir in unserer Gemeinde traditionell an. Am 18. und 19. April war es wieder so weit und der Frühlingsputz stand an. Überall im Ort sah man fleißige Hände, die Geußnitz und Wildenborn für die warme Jahreszeit herausgeputzt haben. Es wurde gewerkelt, geputzt und viel gelacht – so macht Dorfleben Spaß!

In Wildenborn hat sich im Park am Rittergut ordentlich etwas getan. Dank des Einsatzes von großem Gerät und vielen freiwilligen Helfern wurde der Park freigeschnitten und gepflegt. Besonders schön ist, dass die Wege nun wieder gut begehbar sind – auch die beliebte Runde um den ersten Teich ist jetzt wieder frei für Spaziergänger. Es ist toll zu sehen, wie dieses Stück Natur wieder auflebt.

Auch in Geußnitz waren die Helfer an jeder Ecke aktiv und haben das Dorf verschönert:

Die bunte „Schnecke“ im Park erstrahlt nach dem Abschleifen und einem frischen Anstrich in neuem Glanz.

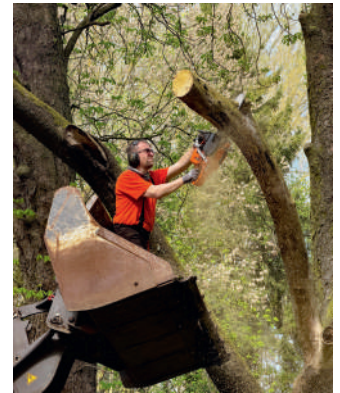
An der alten Schule wurden neue Stauden gepflanzt, damit wir im Sommer überall gemütlich verweilen können.

Zudem wurden ganze 13 Bänke an den Raufen repariert, geschliffen und neu gestrichen. Sportlich wird es nun am Volleyballplatz, der mit gemähtem Rasen, gespanntem Netz und ohne Unkraut fit für die Saison ist – und nach der Arbeit direkt eingeweiht wurde. Auch in unseren Gemeinschaftsgebäuden wurde kräftig angepackt.

Im Sportlerzentrum, im Saal und im Dorfgemeinschaftshaus blitzen nun wirklich alle Fenster um die Wette. Das Team im Sportlerzentrum hat zusätzlich die Küche gereinigt, das Beet gepflegt und sogar die Elektrik auf Vordermann gebracht. Auch vor dem DGH sieht es dank der Beetpflege wieder einladend aus. Überall im Dorf sah man zudem Anwohner, die fleißig ihre Straßen gekehrt und so ihren ganz persönlichen Beitrag geleistet haben.

Nach getaner Arbeit hatten wir uns die Roster vom Grill mehr als verdient. In geselliger Runde schmeckt es doch am besten, während man zufrieden auf das Geschaffene blickt.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer sowie an die Mitglieder des Landchors, des SV Blau-Gelb Geußnitz und des Heimatvereins für diesen großartigen Einsatz!



# Volleyballrunde sucht neue Mitspieler

Sportbegeisterte aufgepasst: Für eine neu entstehende Volleyballrunde werden noch engagierte Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

Die Trainingszeiten sind jeweils mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr angesetzt.

Der Startschuss fällt am 6. Mai 2026. Willkommen sind alle, die Freude am Volleyball haben – unabhängig vom Leistungsniveau. Ziel ist es, gemeinsam aktiv zu sein und den Spaß am Spiel in den Vordergrund zu stellen.



Interessierte können sich direkt bei Manuela Hirsch unter der Telefonnummer 0176/21685571 melden.



Die Organisatoren freuen sich über zahlreiche Teilnehmer und eine lebendige Volleyballgemeinschaft.

## Termine und Einladungen

02.05.2026	Maibaumsetzen
16. Mai 2026 / 14:00 Uhr	Traditionelles Frühlingskonzert im DGH
27.06.2026	Tag der offenen Tür bei der FFW Geußnitz
22.08.2026	Sommer Open Air mit DinA4 Vorband „Die geilen Kirschen“ und Dj Udo Mugge
08.11.2026	Kindersachenbörse
12.12.2026	Weihnachtsmarkt

## Schon gewusst?

In Geußnitz und Wildenborn fegen wir den Wintersplitt selbst weg! Das hält nicht nur unser Dorf ordentlich, sondern spart uns allen die offiziellen Straßenreinigungsgebühren. Also: Schnappt euch den Besen und macht kurz vor eurer eigenen Tür sauber!



## Impressum

### Herausgeber:

Heimatverein "Drei Eichen" e.V.  
Steinbrüchener Weg 2  
06712 Zeitz OT Geußnitz

### Redaktion:

Heidi Seidenfaden und Juliane Kügler  
E-Mail: geussnitz@gmail.com

### Layout und Satz:

lumographics  
E-Mail: hello@lumo.graphics

Feedback, Anregungen, Kommentare, Inhalte bitte an:  
geussnitz@gmail.com oder  
Heidi Seidenfaden: 0152/08816861

## Eine Möglichkeit zum Austausch

Unsere WhatsApp Gruppe für Geußnitz!  
Code mit der Handykamera scannen und nichts mehr verpassen!



## Mitmachen!

Du willst deine Heimat aktiv mitgestalten, dich sportlich betätigen, was für die Gesellschaft tun, gemeinsam Singen oder Zeit verbringen?

Dann engagier dich und komm zu uns in den Verein!

### Heimatverein "Drei Eichen e.V."

Ansprechpartner:  
Thomas Zimny: 0162/6622142  
Heidi Seidenfaden: 0152/08816861

### Sportverein

SV Blau-Gelb Geußnitz e.V.  
Ansprechpartner:  
Jens Phillip: 0159/06766971

### Landchor Geußnitz e.V.

Ansprechpartner:  
Beate Teller: 0174/6999728

### Freiwillige Feuerwehr Geußnitz

Ansprechpartner:  
Florian Schaller: 0173/7313915

### Traktorfreunde Geußnitz

Ansprechpartner:  
Tobias Allert: 0151/17271100